

# Lerndokumentation Landwirt, Landwirtin

## Wichtige Punkte (Grobübersicht):

**Planen Sie zu Beginn des Lehrjahres zusammen mit Ihrem Berufsbildner die Aufgaben in der Lerndokumentation (Unterlagen Kapitel 9). Halten Sie sich an diese Planung!**

Interessant ist, wie die Arbeiten **auf dem Lehrbetrieb** ausgeführt werden und nicht die Theorie dazu. **Unerwünscht** sind fachliche Abhandlungen, welche aus Büchern, von Kolleginnen und Kollegen **abgeschrieben** sind oder aus dem Internet herunter geladen sind.

Antworten muss man beim Lesen eines Berichtes auf folgende W-Fragen erhalten:

- Wann? Wer? Was? Wo? Wie?
- **Warum?**

Wird die "Warum-Frage" ausführlich und korrekt beantwortet, hat dies einen entscheidenden Einfluss auf Ihren Lernerfolg.

## Graphische Darstellung, zwingende Elemente

**Jeder Bericht braucht:**

Einen Titel!!  
Ein Erstellungsdatum!!

**Jedes Bild oder jede Skizze braucht:**

Eine Bildlegende!!

## Elektronische Führung der Lerndokumentation

- Wird die Lerndokumentation mit Computer geschrieben, drucken sie die Dokumente regelmässig aus.
- Machen Sie Sicherungskopien.
- Benutzen Sie das Rechtschreibprogramm.

## Speziell beachten (Arbeitstechnik)

- Führen Sie ein Arbeitstagebuch / Feldkalender
- Berichte laufend (mindestens zweimal wöchentlich) ergänzen.
- Planen Sie fixe Wochentage für die Führung der Lerndokumentation ein (mindestens zwei Abende pro Woche) (wie für das Schwingtraining)
- Lieber zweimal in der Woche eine Stunde, als alle zwei Wochen viel mehr Zeit, weil man alles wieder doppelt überlegen muss.